



© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr.
Sigmar Uhlig
Foto: Siegfried Jahn

Die Burg von Mykenä
Magda Langenstraß-Uhlig, undatiert [1959]

Nachlass: Langenstraß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

Werkverzeichnis-Nr.: 0682

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Aquarellkarton

Entstehungsort: Griechenland

Gründe der Datierung (Freitext): 1959 - I. Studienreise durch Griechenland

.

Technik / Material (Werteliste): Aquarellfarbe, Aquarellkarton, Graphit

Technik / Material (Freitext): Aquarellfarbe über Graphit auf Aquarellkarton

Maße (HxBxT): 36.0 x 48.0 cm
mit Passepartout: 44.7 x 64.9 cm

.

Signatur: recto u.r.: M. L-U.

Bezeichnung, durch Künstler/in: auf dem Passepartout recto u.r.: Magda Langenstrass-Uhlig
auf dem Passepartout recto u.l.: Die Burg von Mykenä (Aquarell)

.

Aktueller Standort: Heilbronn

Aktuelle Präsentation: Privatraum

Eigentümer: Sammlung Dr. Sigmar Uhlig

Zugangsjahr: 2001

Zugangsart: Erbe

Voreigentümer: 1965-2001 Sinje Stoellger, geb. Langenstraß

.

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Mykene - auch Mykenä, war in vorklassischer Zeit eine der bedeutendsten Städte Griechenlands, nach ihr wurde die mykenische Kultur benannt. Die Stadt lag nördlich der Ebene von Argos auf einer Anhöhe.

.

Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):
Weitere Reproduktionsvorlagen:

Sachindex: Landschaftsmalerei, Pleinairmalerei, Ruinenstätte
Ortsindex: Griechenland, Mykene

Weitere Abbildung



Die Burg von Mykenä, undatiert [1959]
Aquarellfarbe über Graphit auf Aquarellkarton
44.7 x 64.9 cm
mit Bezeichnung und Signatur

© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr. Sigmar Uhlig
Foto: Siegfried Jahn